



Stammapostel hält Gottesdienste in Kenia

Chorsingen im Gottesdienst

Zürich. Auf seiner Ostafrika-Reise hielt Stammapostel Wilhelm Leber zwei Gottesdienste. Im Sonntagsgottesdienst in der kenianischen Hauptstadt Nairobi ordinierte der internationale Kirchenleiter mit Kububa Soko (40) einen neuen Apostel für die Gebietskirche Sambia. Der langjährige Apostel Noah Kandisha (65) trat feierlich in den Ruhestand.

Ihm dankte der Stammapostel für die langjährige, treue und segensreiche Arbeit. Apostel Kandisha aus Sambia ist seit 1954 neuapostolisch und diente in verschiedenen Amtsstufen, zuletzt seit 1992 als Apostel. Sein Nachfolger im Amt kommt aus Kaoma im West-Distrikt von Sambia. Neben seiner Muttersprache Nyanja spricht er auch Englisch, Portugiesisch, Französisch und vier weitere sambische Sprachen.

Über 5.000 Gemeindemitglieder erlebten den Gottesdienst in Nairobi, der via Satellit in weitere Gemeinden des Landes übertragen wurde. Zur Freude der versammelten Gemeinden erhielt die Gebietskirche Ostafrika mit Joshua Mukiti Nguli einen neuen Bischof.

Am Montag, 08.03.2010, feierte die Gemeinde in Kisumu, rund 300 km von Nairobi entfernt, einen Gottesdienst mit Stammapostel Leber. Das Bibelwort aus Hebräer 10,23: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat“, stand dabei im Mittelpunkt. Dazu führte der

Kirchenleiter aus, dass die Hoffnung neuapostolischer Christen sich auf den Tag des Herrn beziehe. „Diese Hoffnung soll uns alle erfüllen.“

Die große Gebietskirche Ostafrika umfasst rund 5.000 Gemeinden in den Ländern Kenia, Tansania und Uganda. Geleitet wird die Gebietskirche von Bezirksapostel Shadreck Lubasi.

15. März 2010

